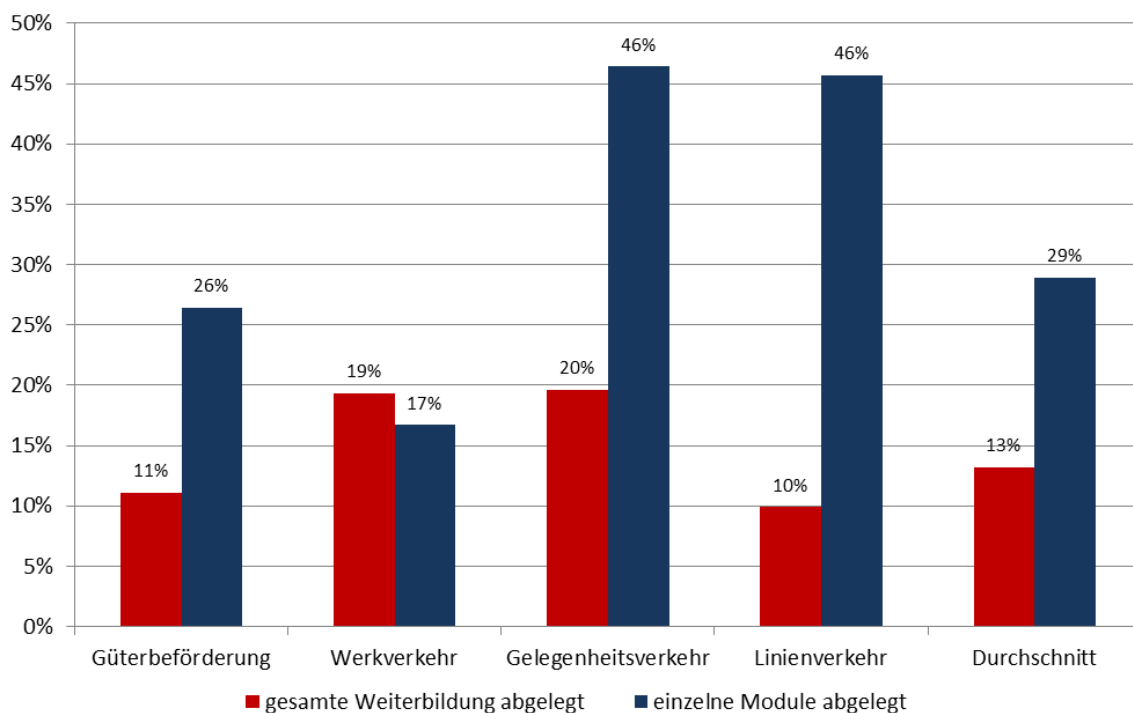


komplette Weiterbildung absolviert zu haben.). Optisch ist auch der Anteil im Gelegenheitsverkehr mit fast 20 Prozent sehr hoch, die Gruppe ist jedoch zu unscharf, um signifikant zu werden.

Die Auswertung hinsichtlich der Absolvierung zumindest einzelner Module der Weiterbildung ergibt das Bild, dass im Werkverkehr auffallend wenige und im Gelegenheits- und im Linienverkehr auffallend viele LenkerInnen zumindest schon einzelne Module absolviert haben; beim Güterverkehr fällt auf, dass er in beiden Auswertungen im unteren Feld liegt.

Abbildung 38 Anteil abgelegter Weiterbildung und Module bei den einzelnen Transportarten



4.5 Wo werden die Weiterbildungen künftig abgelegt, wer sollte sie zahlen

Bei der Frage danach, wo die LenkerInnen die notwendige Weiterbildung zu absolvieren beabsichtigen, fällt auf, dass knapp mehr als die Hälfte der LenkerInnen diese Entscheidung ihrer/ihrer ArbeitgeberIn überlassen. Allerdings spricht sich mit rd 74 Prozent der Befragten die überwiegende Mehrheit der LenkerInnen auch dafür aus, dass die Kosten für die Weiterbildung durch die/den ArbeitgeberIn zu bezahlen sind.